

WESTWING

QUARTALSMITTEILUNG

Januar – März 2023



WESTWING IM ÜBERBLICK

HÖHEPUNKTE Q1 2023

- Sehr positive Entwicklung von Bruttomarge und Deckungsbeitrag auf 50,3 % bzw. 27,9 %
- Kosteneinsparungen in den Bereichen Marketing und Verwaltung in Höhe von jeweils EUR 2,3 Mio., Reduzierung der Investitionsausgaben um EUR 2,6 Mio.
- Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um EUR 6,8 Mio. auf EUR 5,1 Mio., die bereinigte EBITDA-Marge stieg auf 4,9 %
- Anteil der Westwing Collection am GMV bei 46 %, ein Anstieg um 9 Prozentpunkte (Q1 2022: 37 %)
- Durchschnittliche Warenkorbgröße steigt um 15 % auf EUR 169 (Q1 2022: EUR 147)
- Starke Verbesserung des Free Cashflows um EUR 26,9 Mio. und des Nettoumlaufvermögens um EUR 21,1 Mio. bei einem starken Barmittelbestand von EUR 80,0 Mio.

KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Ertragslage			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	102,9	111,1	-8,2%
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	5,1	-1,7	6,8
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	4,9%	-1,5%	6,5pp
Finanzlage			
Free Cashflow (in EUR Mio.)	9,9	-17,1	26,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März (in EUR Mio.)	80,0	79,3	0,7
Weitere Leistungsindikatoren			
Anteil Westwing Collection (in % vom GMV)	46%	37%	9pp
Bruttowarenvolumen (GMV) (in EUR Mio.)	118	128	-8%
Bestellungen, insgesamt (in '000)	694	872	-20%
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	169	147	15%
Aktive Kunden (in '000)	1.262	1.593	-21%
Anzahl der Bestellungen pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten	2,3	2,5	-6%
Durchschnittliches GMV pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten (in EUR)	373	345	8%
Anteil der Site-Visits über mobile Endgeräte (in %)	79%	80%	-1pp
Sonstiges			
Anzahl der Vollzeitmitarbeiter (FTE) zum Bilanzstichtag	1.657	2.309	-28%

WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ERTRAGSLAGE¹

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2023 weist einen Umsatz von EUR 102,9 Mio. aus, was einem Rückgang von 7,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht (Q1 2022: EUR 111,1 Mio.). Das GMV reduzierte sich um 8,2 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die schwächere Umsatzentwicklung war in erster Linie auf eine schlechtere Verbraucherstimmung im ersten Quartal 2023 zurückzuführen. Infolgedessen verringerte sich die Zahl der Bestellungen um 20 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies wurde teilweise durch die höhere durchschnittliche Warenkorbgröße kompensiert, die auf EUR 169 (Q1 2022: EUR 147) stieg. Die Zahl der aktiven Kunden, die in den letzten zwölf Monaten mindestens eine Bestellung getätigt haben, lag bei 1,3 Mio. und damit 21 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (Q1 2022: 1,6 Mio.).

Beide Segmente, DACH und International, wiesen im ersten Quartal 2023 ein negatives Umsatzwachstum auf, wobei der Rückgang im DACH Segment – 8,0 % und im Internationalen Segment – 6,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum betrug.

Der Rückgang des Umsatzes wurde durch Preisadjustierungen und Kostendisziplin in allen Funktionsbereichen im ersten Quartal 2023 ausgeglichen. Sowohl die Bruttomarge als auch der Deckungsbeitrag verbesserten sich. Darüber hinaus wurden die Marketing- und allgemeinen Verwaltungskosten um jeweils EUR 2,3 Mio. reduziert. Infolgedessen erreichte die bereinigte EBITDA-Marge im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 einen positiven Wert von 4,9 %. In absoluten Zahlen bedeutete dies einen Anstieg um EUR 6,8 Mio. auf EUR 5,1 Mio. (Q1 2022: EUR – 1,7 Mio.).

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN DREI MONATE 2023 AUF BEREINIGTER BASIS (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2023	In % vom Umsatz	Q1 2022	In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	102,9	100,0	111,1	100,0
Umsatzkosten	-51,2	-49,7	-57,0	-51,3
Bruttoergebnis	51,7	50,3	54,1	48,7
Fulfillmentkosten	-23,1	-22,4	-26,0	-23,4
Deckungsbeitrag	28,7	27,9	28,1	25,3
Marketingkosten	-9,2	-9,0	-11,5	-10,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-19,7	-19,2	-22,1	-19,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,9	-0,8	-0,7	-0,6
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	1,5	0,5	0,4
Abschreibungen und Wertminderungen	4,7	4,6	4,0	3,6
Bereinigtes EBITDA	5,1	4,9	-1,7	-1,5

¹ Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütung (in den Fulfillmentkosten, Marketingaufwendungen sowie in den allgemeinen Verwaltungskosten) und (ii) die Verschiebung der Umsatzkosten und der Fulfillmentkosten, die sich aus der Aktivierung von Inbound-Kosten in den Vorräten ergibt; Wir berechnen das „bereinigte EBITDA“, indem wir das EBITDA um diese Positionen bereinigen.

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2023 ging unser Umsatz um – 7,4 % zurück und betrug EUR 102,9 Mio. (Q1 2022: EUR 111,1 Mio.). Der Anteil der Westwing Collection stieg von 37 % im Vorjahreszeitraum auf einen neuen Höchststand von 46 % im ersten Quartal 2023.

Deckungsbeitrag

Unsere Bruttomarge verbesserte sich um 1,6 Prozentpunkte von 48,7 % im ersten Quartal 2022 auf 50,3 % im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres. Der Anstieg unserer Bruttomarge wurde hauptsächlich durch Preisanpassungen und einen höheren Westwing-Collection-Anteil erreicht.

Unsere Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um einen Prozentpunkt von 23,4 % im Vorjahreszeitraum auf 22,4 % im ersten Quartal 2023. Dies ist hauptsächlich auf die höhere Kosteneffizienz in unseren Lägern zurückzuführen.

Infolgedessen stieg unser Deckungsbeitrag um 2,6 Prozentpunkte von 25,3 % in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 auf 27,9 % im ersten Quartal 2023.

Marketingkosten

Die Marketingaufwendungen gingen im ersten Quartal 2023 auf EUR 9,2 Mio. (9,0 % des Umsatzes) zurück, verglichen mit EUR 11,5 Mio. (10,4 % des Umsatzes) im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Angesichts der geringeren Marktnachfrage haben wir unsere strukturellen und bezahlten Marketingausgaben entsprechend angepasst.

Allgemeine Verwaltungskosten

In Prozent des Umsatzes reduzierten sich die allgemeinen Verwaltungskosten im ersten Quartal 2023 um 0,7 Prozentpunkte auf 19,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2022: 19,8 % des Umsatzes). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Kosteneinsparungen und die geringeren Investitionen in Technologie zurückzuführen. In absoluten Zahlen gingen die allgemeinen Verwaltungskosten im ersten Quartal 2023 um EUR 2,3 Mio. auf EUR 19,7 Mio. (Q1 2022: EUR 22,1 Mio.) zurück.

Bereinigtes EBITDA²

Das bereinigte EBITDA im Konzern war im ersten Quartal 2023 mit EUR 5,1 Mio. positiv, im Vergleich zum Vorjahresergebnis von EUR – 1,7 Mio. Dies entspricht einem Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge von – 1,5 % im ersten Quartal 2022 auf 4,9 % im gleichen Zeitraum 2023. Wie in unserer Prognose für 2023 angekündigt, haben wir uns auf eine strikte Margen- und Kostendisziplin konzentriert. Dies wurde gleichzeitig durch das neue Allzeithoch unseres Westwing-Collection-Anteils unterstützt.

² Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütung (in den Fulfillmentkosten, Marketingaufwendungen sowie in den allgemeinen Verwaltungskosten) und (ii) die Verschiebung der Umsatzkosten und der Fulfillmentkosten, die sich aus der Aktivierung von Inbound-Kosten in den Vorräten ergibt; Wir berechnen das „bereinigte EBITDA“, indem wir das EBITDA um diese Positionen bereinigen.

1.2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SEGMENTERGEBNISSE (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatzerlöse			
DACH	55,8	60,7	-8,0%
International	47,1	50,4	-6,7%
Bereinigtes EBITDA			
DACH	5,0	2,3	2,7
International	0,1	-3,8	3,9
Headquarter/Überleitung	-0,1	-0,3	0,1
Bereinigte EBITDA-Marge			
DACH	9,0%	3,8%	5,2pp
International	0,3%	-7,5%	7,8pp

Die Ergebnisse des Konzerns werden in die Segmente DACH (Deutschland, Österreich und Schweiz) und International (andere europäische Märkte) aufgeteilt.

Segmentumsatz

Beide Segmente, DACH und International, verzeichneten ein negatives Umsatzwachstum, wobei das DACH-Segment um - 8,0 % und das Internationale Segment um - 6,7 % zurückging.

Bereinigtes EBITDA der Segmente

Im ersten Quartal 2023 stieg die bereinigte EBITDA-Marge im DACH Segment um 5,2 Prozentpunkte auf 9,0 % (Q1 2022: 3,8 %). Im Internationalen Segment wies die bereinigte EBITDA-Marge ein leicht positives Ergebnis von 0,3 % auf und lag damit 7,8 Prozentpunkte über dem ersten Quartal 2022 (Q1 2022: - 7,5 %).

1.3 FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE CASHFLOW-RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	11,4	-13,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,5	-3,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5,9	-1,1
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	4,0	-18,2
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	-0,0	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	76,0	97,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	80,0	79,3
Free Cashflow	9,9	-17,1

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten 2023 auf EUR 11,4 Mio. gegenüber EUR -13,9 Mio. im gleichen Zeitraum 2022. Zu dieser Entwicklung trugen vor allem das deutlich gestiegene operative Ergebnis sowie das signifikant verbesserte Nettoumlaufvermögen bei.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ging von EUR -3,1 Mio. in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 auf EUR -1,5 Mio. im gleichen Zeitraum 2023 zurück. Dies war hauptsächlich auf geringere Investitionen in intern entwickelte Software und Büroausstattung zurückzuführen.

Infolge der oben beschriebenen Entwicklungen der Cashflows aus betrieblicher und Investitionstätigkeit belief sich der Free Cashflow im ersten Quartal 2023 auf EUR 9,9 Mio. (Q1 2022: EUR -17,1 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in den ersten drei Monaten 2023 EUR -5,9 Mio. (Q1 2022: EUR -1,1 Mio.), und ist hauptsächlich auf den Rückkauf von Aktien, höhere Zahlungen für Leasingverbindlichkeiten sowie die Rückzahlungen von Handelsfinanzierungen zurückzuführen. Darüber hinaus wurde der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2022 teilweise durch eine einmalige Leasinganreizzahlung in Höhe von EUR 1,5 Mio. ausgeglichen.

Der Nettobestand an liquiden Mitteln erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 um EUR 4,0 Mio. auf EUR 80,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 76,0 Mio.).

VERKÜRZTE BILANZ (UNGEPRÜFT)

	31.03.2023		31.12.2022	
	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme
Aktiva	229,6	100,0	228,3	100,0
Langfr. Vermögenswerte	81,7	35,6	82,3	36,1
Kurzfr. Vermögenswerte	147,9	64,4	146,0	63,9
Passiva	229,6	100,0	228,3	100,0
Eigenkapital	89,7	39,1	90,1	39,4
Langfr. Verbindlichkeiten	43,2	18,8	45,6	20,0
Kurzfr. Verbindlichkeiten	96,6	42,1	92,7	40,6

Zum 31. März 2023 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 229,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 228,3 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum Jahresende 2022 kaum verändert.

Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 1,9 Mio. ist hauptsächlich auf die um EUR 4,0 Mio. auf EUR 80,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 76,0 Mio.) gestiegenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie auf die um EUR 1,3 Mio. höheren geleisteten Anzahlungen auf Vorräte in Höhe von EUR 5,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 3,6 Mio.) zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde teilweise durch um EUR 2,9 Mio. niedrigere Vorräte ausgeglichen.

Das Eigenkapital ging leicht um EUR 0,4 Mio. zurück. Die Auswirkungen des positiven Ergebnisses nach Steuern und einer erhöhten Rücklage für anteilsbasierte Vergütung wurden durch den höheren Betrag an eigenen Aktien kompensiert, der vom Eigenkapital abgezogen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum 31. März 2023 auf EUR 43,2 Mio. und lagen damit um EUR 2,3 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2022. Dies ist insbesondere auf niedrigere Leasingverbindlichkeiten und geringere Verbindlichkeiten für anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um EUR 3,9 Mio. auf EUR 96,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 92,7 Mio.), was vor allem aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der abgegrenzten Schulden um EUR 4,1 Mio. sowie der Vertragsverbindlichkeiten um EUR 2,9 Mio. resultiert. Dies wurde teilweise durch einen Rückgang der Erstattungsverbindlichkeiten um EUR 2,0 Mio. ausgeglichen.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Das erste Quartal 2023 war immer noch von einer negativen Verbraucherstimmung aufgrund der instabilen politischen und wirtschaftlichen Lage geprägt. Dies führte zu einem niedrigeren GMV- und Umsatzniveau im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben wir unsere Margendisziplin verbessert und die in der zweiten Jahreshälfte 2022 begonnenen Kosteneinsparungen weiter umgesetzt.

Als Ergebnis dieser Maßnahmen erreichten wir im ersten Quartal 2023 ein positives bereinigtes EBITDA und verbesserten unseren Free Cashflow deutlich. Unser Zahlungsmittelbestand stieg um EUR 4,0 Mio. auf EUR 80,0 Mio.

Wir sind daher zuversichtlich, im zweiten Halbjahr 2023 zu steigenden Umsätzen zurückzukehren und gleichzeitig die Margen hoch und das Kostenbewusstsein auf einem angemessenen Niveau zu halten.

1.4 AUSBLICK

Für das Jahr 2023 konzentrieren wir uns auf Wachstumsinitiativen, die Erweiterung des Produktportfolios unserer Westwing Collection und das Vorantreiben der Nachhaltigkeit in all unseren Prozessen und Angeboten. Wir bestätigen unsere zuvor gegebene Prognose für das Gesamtjahr 2023 und erwarten einen Umsatz zwischen EUR 390 Mio. und EUR 440 Mio., mit einer Wachstumsrate von – 9 % bis + 2 % und ein bereinigtes EBITDA in einer Spanne von EUR 4 Mio. bis EUR 13 Mio., bei einer entsprechenden bereinigten EBITDA-Marge von 1 % bis 3 %.

1.5 EREIGNISSE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage von Westwing haben, sind nicht eingetreten.

München, 11. Mai 2023

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

2

KONZERNABSCHLUSS

für die Berichtsperiode zum 31. März 2023 (ungeprüft)

2.1 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	102,9	111,1
Umsatzkosten	-51,9	-57,0
Bruttoergebnis	51,0	54,1
Fulfillmentkosten	-22,3	-26,0
Marketingkosten	-9,2	-11,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-18,7	-18,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,9	-0,7
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	0,5
Betriebliches Ergebnis	1,4	-1,9
Finanzaufwendungen	-0,5	-0,5
Finanzerträge	-	-
Sonstiges Finanzergebnis	-0,0	-0,4
Finanzergebnis	-0,5	-0,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	0,9	-2,7
Ertragsteueraufwand	-0,0	-1,3
Periodenergebnis	0,9	-4,0
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	0,9	-4,0
Nicht beherrschende Anteile	-	-

2.2 ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA

EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022
Betriebliches Ergebnis	1,4	-1,9
Anpassungen		
Erträge anteilsbasierte Vergütung	-1,0	-3,8
Abschreibungen und Wertminderungen	4,7	4,0
Bereinigtes EBITDA	5,1	-1,7

2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.	31.03.2023	31.12.2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	52,6	53,2
Immaterielle Vermögenswerte	23,6	23,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1,8	2,3
Aktive latente Steuern	3,6	3,6
Summe langfristige Vermögenswerte	81,7	82,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	42,3	45,2
Anzahlungen auf Vorräte	5,0	3,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	12,4	12,6
Sonstige Vermögenswerte	8,3	8,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	80,0	76,0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	147,9	146,0
Bilanzsumme	229,6	228,3
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	20,9	20,9
Kapitalrücklagen	364,6	364,5
Eigene Aktien	-3,2	-1,6
Sonstige Rücklagen	42,1	41,7
Gewinnrücklagen	-335,0	-335,9
Rücklage sonstiges Ergebnis	0,4	0,4
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	89,7	90,1
Summe Eigenkapital	89,7	90,1
Langfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	34,1	35,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,7	6,1
Rückstellungen	2,1	2,1
Passive latente Steuern	2,3	2,3
Summe langfristige Verbindlichkeiten	43,2	45,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	10,2	9,7
Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden aus Lieferungen und Leistungen	38,1	34,1
Vertragsverbindlichkeiten	19,9	17,0
Rückerstattungsverbindlichkeiten	4,8	6,8
Handelsfinanzierungen	6,9	7,8
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	14,4	15,1
Steuerverbindlichkeiten	1,7	1,7
Rückstellungen	0,6	0,6
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	96,6	92,7
Summe Verbindlichkeiten	139,9	138,3
Bilanzsumme	229,6	228,3

2.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	0,9	-2,7
Anpassungen:		
Abschreibungen/Wertminderung von Sachanlagen	3,2	2,8
Abschreibungen/Wertminderung von immat. Vermögenswerten	1,5	1,2
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0,0	0,0
Erträge für anteilsbasierte Vergütung	-1,0	-3,8
Finanzerträge	-	-
Finanzaufwendungen	0,5	0,5
Veränderung sonstige Vermögenswerte	0,4	3,0
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-0,7	-0,4
Veränderungen der Rückstellungen	-2,0	-2,5
Zahlungswirksames Betriebsergebnis vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	2,8	-2,0
Anpassungen aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Veränderungen der Forderungen und geleisteten Anzahlungen	0,2	-0,4
Veränderungen der Vorräte	1,6	-5,2
Veränderungen der Verbindlichkeiten	6,9	-5,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	11,5	-13,3
Gezahlte Steuern	-0,2	-0,6
Netto-Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	11,4	-13,9
Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0,0	0,0
Erwerb von Sachanlagen	-0,1	-1,5
Erwerb und Investitionen immaterielle Vermögenswerte	-1,8	-3,0
Mietkautionen	0,5	1,4
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,5	-3,1
Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Zinsen und sonstige Finanzierungskosten	-0,5	-0,5
Handelsfinanzierungen	-0,8	-
Erwerb eigener Aktien	-1,6	-
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-2,9	-2,2
Zahlung Leasinganreiz	-	1,5
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5,9	-1,1
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	4,0	-18,2
Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestands	-0,0	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	76,0	97,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	80,0	79,3

FINANZKALENDER

16. MAI 2023

Ordentliche Hauptversammlung Geschäftsjahr 2022

10. AUGUST 2023

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023

9. NOVEMBER 2023

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2023

IMPRESSUM

Kontakt

Westwing Group SE
Moosacher Straße 88
80809 München

Investor Relations

ir@westwing.de

Presse

presse@westwing.de

Design und Realisation

3st kommunikation,
Mainz

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen als Vorhersagen über zukünftige Ereignisse verlassen, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in diesem Bericht dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externen Betrugsfällen, ineffizienten Prozessen in Fulfillment-Zentren, ungenauen Personal- und Kapazitätsprognosen für Fulfillment-Zentren, gefährlichen Materialien / Produktionsbedingungen in Bezug auf Eigenmarken, mangelnder Innovationsfähigkeit, unzureichender Datensicherheit, mangelnder Marktkenntnis, Streikrisiken und Änderungen des Wettbewerbsniveaus.